

Protokoll zum Web-Seminar „Virtueller Workshop der Begleitforschung GeLang-BeLLa zum Umgang mit der Coronakrise“, 28.05.2020 13 - 14 Uhr

Projektleiter*innen/ -mitarbeiter*innen der GeLang-Projekte: 32

Projektteam GeLang-BeLLa:

Universität Regensburg: Prof. Dr. Julika Loss, Dr. Jana Rüter

Fraunhofer ISI: Dr. Tanja Bratan, Dr. Heike Aichinger

Universität Magdeburg: Prof. Dr. Christian Apfelbacher

1. Vorstellung der Ergebnisse der Online-Befragung zum Umgang mit der Coronakrise

- Details s. PowerPoint-Präsentation
- Die Projektleiter*innen/ -mitarbeiter*innen sind daran interessiert, in welcher Form die vorgestellten Ergebnisse veröffentlicht werden. Das Projektteam plant eine zeitnahe Veröffentlichung und wird zu gegebenem Zeitpunkt darüber informieren.

2. Diskussion und Austausch

- Die Projektleiter*innen/ -mitarbeiter*innen berichten im Anschluss an die vorgestellten Ergebnisse von der Situation im eigenen Projekt. Hier werden je nach Zielgruppe, Setting und Studiendesign ganz unterschiedliche Probleme genannt, z.B. ...
 - Pandemie-bedingter Abbruch der Rekrutierung und Datenerhebung, Probleme bei der Wiederaufnahme
 - Unklare Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten, „welche Regelungen sind auf Intervention anzuwenden?“, unterschiedliche Regelungen in verschiedenen Bundesländern), unklare Haftungsfragen
 - Veränderte, angepasste Interventionen und Erhebungsmethoden (z.B. von face-to-face-Kontakten zu Online- oder Telefon-Interventionen), verringerte Vergleichbarkeit von Interventionen und Umgang mit zwangsläufigen Protokollverletzungen, nicht alle Outcomes erfassbar
 - Schwierigkeiten insbesondere für älteren Proband*innen bei der Umstellung auf Online-Erhebungen, teilweise auch bei telefonischen Erhebungen falls Hörbeeinträchtigung vorliegt
 - kompletter Stopp von geplanten Interventionsmaßnahmen, z.B. in Unternehmen durch Homeoffice, Kurzarbeit und „Überlebenskampf“ der Firmen

- verunsicherte Proband*innen, vor allem Senior*innen im häuslichen Setting einerseits, großer Wunsch nach persönlichem Kontakt/Besuchen andererseits
 - Einfluss der Variable "Corona-Lockdown" schwer abschätzbar
- Bedarf sehen die Projektleiter*innen/ -mitarbeiter*innen vor allem in Bezug auf
 - Spezifische Hygienekonzepte, die in ihrem Setting bei ihrer Zielgruppe in ihrem Bundesland notwendig sind, um die Studien/Maßnahmen/ Interventionen auch in der fortlaufenden Corona-Pandemie umzusetzen zu dürfen
 - Rechtliche Komponenten beim Umgang mit Proband*innen, z.B. „Muss auf erhöhtes Corona-Risiko aufmerksam gemacht werden, wenn eine Maßnahme wieder durchgeführt wird?“
 - Umgang mit Corona-bedingten Abweichungen/Studienprotokoll-Verletzungen: Wie kann unter diesen Umständen Validität erreicht werden?
 - Umgang mit und Anpassung der Endpunkterfassung, da vielseitige Auswirkungen der Corona-Pandemie zahlreiche patientenrelevante Endpunkte beeinflussen, z.B. Einsamkeit und Depression
 - Kommunikation mit dem Projektträger DLR und dem BMBF bezüglich des Umgangs mit Abweichungen vom Projektplan, Projektverlängerungen
 - Es lässt sich ein hohes Maß an Kreativität innerhalb den verschiedenen Projekte im Umgang mit der Corona-Situation beobachten. Dies sollte auch dem Projektträger zurückgespiegelt werden.
 - In einigen Projekten gab es bereits einen Austausch mit dem Projektträger über die aktuellen Herausforderungen und Probleme. Eine Schwierigkeit wird darin gesehen, dass überhaupt nicht absehbar ist, wann wieder Planungssicherheit herrschen könnte. Dies betrifft insbesondere Projekte kurz vor Ende der Projektlaufzeit.
 - Einige Projektleiter*innen/ -mitarbeiter*innen wünschen sich einen vermehrten Austausch mit anderen GeLang-Projekten, die in den gleichen Settings mit ähnlichen Zielgruppen arbeiten. Hier kann die Begleitforschung ggf. weitere Austauschmöglichkeiten schaffen, z.B. in Form von weiteren Webi-Seminaren. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in Kürze.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer*innen und freuen uns auf einen weiteren Austausch mit Ihnen. Bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie uns gerne: Begleitforschung-GeLang@ukr.de